



Monitoring WRRL

Über Bayerns Grenzen hinweg: Die Europäische Wasserrahmenricht- linie

Ein guter ökologischer, chemischer und mengenmäßiger Zustand für unsere Flüsse, Seen und das Grundwasser – das ist das oberste Ziel der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Mit ihr gelten europaweit einheitliche Umweltstandards, denn Wasser hält sich nicht an Staats- oder Gemeindegrenzen.

Unsere Fachleute untersuchen, nach europaweit einheitlichen Kriterien, die Gewässer und beurteilen deren aktuellen Zustand. Auf dieser Basis entwickeln wir Verbesserungsmaßnahmen, sorgen für die bauliche Umsetzung und führen Erfolgskontrollen durch.

Wir untersuchen jährlich und bewerten nach den Kriterien der Wasserrahmenrichtlinie:

120 Proben biologisch
800 Proben chemisch

an:

32 Grundwasserkörpern
119 Flusswasserkörpern

Kontakt:



Telefon: 0906 7009-0

E-Mail: poststelle@wwa-don.bayern.de

Internet: www.wwa-don.bayern.de

„Ihren Ansprechpartner am Wasserwirtschaftsamt
Donauwörth finden Sie unter:“



Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Donauwörth,
eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen
Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
Förgstraße 23,
86609 Donauwörth

Internet: www.wwa-don.bayern.de

Druck: Druckerei Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld

Bildnachweis: Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Stand: September 2025

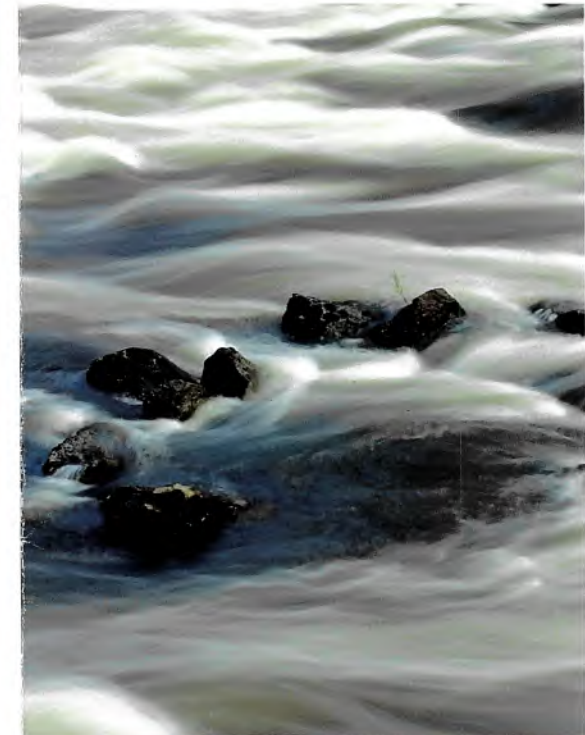
© Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Wasserwirtschaftsamt
Donauwörth



Wasser – unser Element

Die Aufgaben des
Wasserwirtschaftsamtes
Donauwörth



Dafür arbeiten wir

Das Wasser schützen und für den Menschen nutzbar machen: Dafür arbeiten wir am Wasserwirtschaftsamt Donauwörth. Unsere Fachleute aus den unterschiedlichsten Bereichen – Naturwissenschaft, Umwelttechnik, Bauwesen, Verwaltung – kümmern sich um alle Belange rund um Wasser und Boden.



Trinkwasser aus Grundwasser

Grundwasser schützen

Wenn Sie den Wasserhahn aufdrehen, sprudelt Ihnen frisches, sauberes Wasser entgegen. Wir treffen Vorsorge dafür, dass auch langfristig und trotz Klimastress genug Grundwasser zur Verfügung steht und dass es vor Verschmutzungen im Boden geschützt wird. Denn unser Grundwasser trinken wir.

Wir messen regelmäßig an:

- 140 Grundwassermessstellen die Qualität des Grundwassers
- 286 Grundwassermessstellen die Menge an Grundwasser

Wir betreuen:

- 186 Wasserschutzgebiete mit über
- 400 Entnahmebrunnen

Abwasser richtig entsorgen

Unsere Flüsse, Bäche und Seen sind sauberer geworden. Damit das so bleibt, beraten wir Kommunen und Abwasserentsorger bei der technischen Ausstattung von Kläranlagen und überwachen Einleitungen in Flüsse und Seen.

Wir überwachen:

- 148 kommunale Abwasserbehandlungsanlagen
- 250 industrielle Abwasserbehandlungsanlagen von Direktinleitern
- 390 industrielle Abwasserbehandlungsanlagen von Indirektinleitern



Kommunale Kläranlage Belebungsbecken



Gewässerrenaturierung an der Brenz



Hochwasserrückhaltebecken Putzmühle

Intakte Gewässer entwickeln

Auch wenn die Belastung durch Schadstoffe rückläufig ist, an vielen Flüssen ist der Naturraum beeinträchtigt und die Artenvielfalt bedroht. Die meisten Flüsse und Bäche dürfen nicht mehr in ihrem ursprünglichen Bett strömen. Oft fließen sie monoton durch ein begradigtes Gerinne, unterbrochen von künstlichen Hindernissen – kein optimaler Lebensraum für Fische und Wasserpflanzen. Um die ökologische Qualität der Gewässer zu verbessern, setzen wir eine Vielzahl von Maßnahmen zur Renaturierung um.

Wir pflegen und entwickeln ca.:

- 438 km Fließgewässer erster Ordnung
- 551 km Fließgewässer zweiter Ordnung

Risiko Hochwasser verringern

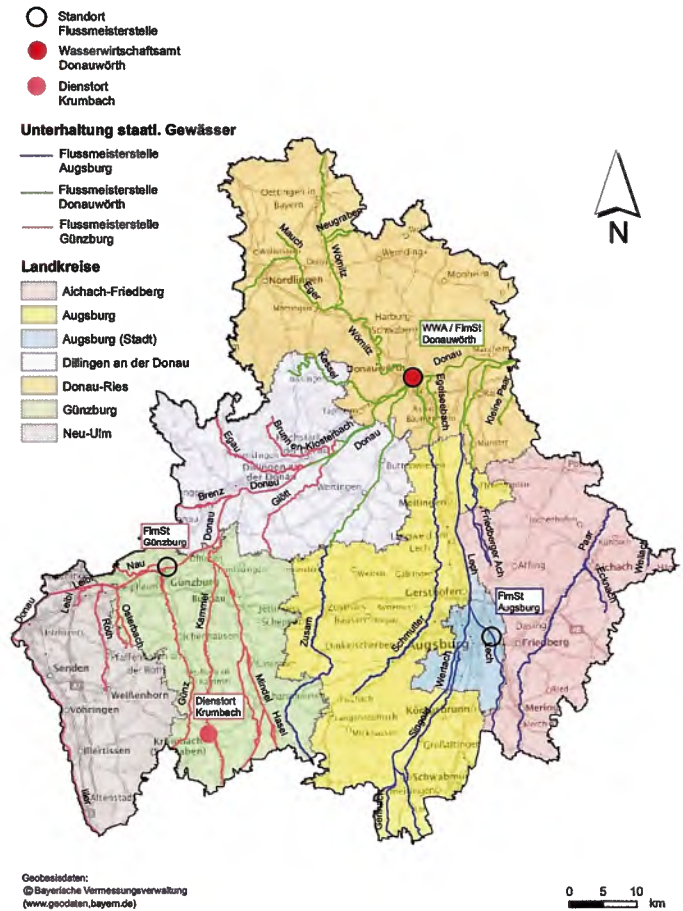
Wie entstehen Hochwassergefahren? Wie kann man Schäden verringern?

Wir messen die Abflüsse an Flüssen und errechnen, wo und wann Gefahren durch Überschwemmungen drohen. Um diese Gefahren zu verkleinern, erarbeiten wir Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Wir errichten und unterhalten Rückhaltebecken, Deiche und Schutzmauern. Mit Hochwassergefahrenkarten helfen wir die bauliche Entwicklung zu steuern und den Hochwasserrückhalt in der Fläche zu sichern. Wir unterstützen Kommunen beim Umgang mit Sturzfluten.

Wir unterhalten und betreiben:

- 221 km Hochwasserschutzdeiche
- 10 km Hochwasserschutzmauern
- 5 Hochwasserrückhaltebecken
- 24 gesteuerte Wehranlagen

Unser Amtsbezirk



Flussbauprojekt Wertach vital

Ein Netz großer Gewässer wie Donau, Iller, Günz, Kammel, Mindel, Brenz, Eger, Wörnitz, Zusam, Schmutter, Wertach, Lech und Paar zeugt vom Wasserreichtum unserer Region. Auch die größten als Trink- und Brauchwasser nutzbaren Grundwasservorkommen Bayerns liegen in unserem Amtsbereich. Sie sind auch ein wichtiger Standortfaktor für Industrie und Gewerbe. Bitte unterstützen Sie uns, die Lebensgrundlagen Wasser und Boden auch für kommende Generationen zu bewahren und gesund zu erhalten.